

Zahnärztliche Assistenz

WEITER GEHTS

ONLINE

Neuigkeiten



DEIN WISSENS-

UPDATE

Newsletter



UNSERE

COMMUNITY

facebook



THEORIE & PRAXIS

Der Einfluss von Parodontitis auf Schwangerschaft und künstliche Befruchtung

Parodontitis kann nicht nur die Mundgesundheit, sondern auch den Verlauf einer Schwangerschaft und die Erfolgschancen einer künstlichen Befruchtung negativ beeinflussen. Dentalhygienikerin Heidrun Moser beschreibt in ihrem Fall die Behandlung einer 46-jährigen Patientin mit schwerer Parodontitis und einem unerfüllten Kinderwunsch. Durch eine konsequente Parodontistherapie mit antiinfektiösen Maßnahmen, einer intensiven Mundhygieneschulung, Ernährungsberatung und einer engen Zusammenarbeit mit dem Frauenarzt konnte die Entzündung erfolgreich kontrolliert werden. Ob die interdisziplinäre Betreuung von Erfolg gekrönt wurde, lesen Sie im Fachbeitrag.

© StockImageBrasil, kimberlywood – stock.adobe.com

› Mehr auf S. 46

NACHGEBORT

Nightmare Wischdesinfektion

Die Diskussion um die Wischdesinfektion sorgt für Kritik, obwohl sich das Verfahren seit Jahrzehnten in Zahnarztpraxen bewährt hat. Die BZÄK kritisiert praxisferne Validierungsvorgaben und setzt stattdessen auf Standardarbeitsanweisungen, Schulungen, Kontrollen sowie einen evidenzbasierten Dialog mit Behörden statt zusätzlicher Bürokratie.

› Mehr auf S. 38

© brew cat – unsplash.com

WISSEN AUFPOLIERT

DSGVO und KI in der Zahnarztpraxis

Künstliche Intelligenz hält Einzug in den Praxisalltag und bietet auch für Zahnarztpraxen neue Möglichkeiten. Gleichzeitig müssen Datenschutz und rechtliche Vorgaben beachtet werden. Bei KI für Terminmanagement, Abrechnung, Röntgenauswertung oder Patientenkommunikation ist ein sicherer Umgang mit sensiblen Daten entscheidend. Das Praxisteam sollte Anwendungen prüfen und sichere Systeme nutzen.

› Mehr auf S. 36

© Елена Бутыкова – stock.adobe.com

WISSEN AUFPOLIERT

SAUBER IST NICHT GLEICH SICHER

Hygienisch aufbereitete Textilien sind ein wichtiger Baustein des Infektionsschutzes in der Zahnarztpraxis. Sauber allein reicht nicht aus. Nur nachweisbar wirksame Waschverfahren und regelmäßige mikrobiologische Kontrollen sorgen für Sicherheit und erfüllen die geltenden Anforderungen.

© nosorogua – stock.adobe.com

› Mehr auf S. 44